

MARZLING

intern

APRIL 2011



Seite 10/11

Das war der Marzlinger Fasching



Klausurtagung

Seite 6



Neues vom Kindergarten

Seite 8



Marzling kreativ

Seite 18

Segen
Auferstehung
Leben

**Öffentliche Bekanntmachungen
der Gemeinde Marzling**

Auflage: 1.500 Exemplare
kostenlos in jedem Haushalt



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir alle stehen noch unter den schlimmen Eindrücken der Naturkatastrophen in Japan; in vielen anderen Teilen unserer Welt werden derzeit Konflikte mit Waffengewalt ausgetragen. Unversöhnliche Fronten prallen aufeinander, Menschenwürde ist oft nur noch ein Wort.

Und in unserer technisierten Welt dämmert langsam die Erkenntnis, dass das Streben nach mehr Gewinn und Expansion doch nicht der Weisheit letzter Schluß ist; die zurückliegende Wirtschaftsfalut hat uns dies auch eindrucksvoll bewiesen. Wirtschaft und Macht, dies alles gilt nichts, wenn die Natur etwas dagegen hat. Die Vorsorge der Menschen ist endlich, und doch verlangen alle danach. Vielleicht ist diese Zeit auch dazu angetan, etwas in uns zu gehen, oder noch besser, etwas für uns mitzunehmen. Gemeinschaft und Zusammenhalt ist etwas,

was einem auch in dieser Zeit helfen kann, und was auch den betroffenen Menschen in den Katastrophengebieten helfen kann.

Die Zusammenarbeit kann auch große Früchte tragen: Eindrucksvolle Projekte wie etwa die Bücherei zeigen uns, was wir selbst schaffen können. Großartige Vereinsarbeit zeigt sich in den derzeitigen Hauptversammlungen der Vereine, in denen eindrucksvolle Berichte abgeliefert werden, die Hochachtung verdienen. Und doch denkt sich mancher insgeheim, „da geht doch noch was?“. Aber halten wir auch mal inne, um zu verschlafen, und um auch die Ergebnisse zu würdigen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und erholsame Osterzeit, und bedauere gleichzeitig, dass diese Ausgabe drucktechnisch leider nicht eher erscheinen konnte.



Ihr Dieter Werner,
1. Bürgermeister

Wir bedanken uns bei folgenden Lieferanten von Beiträgen für die aktuelle »Marzling Intern«:

(cd)	Frau Christina Duffner
(dw)	Herr Dieter Werner
(ie)	Frau Irmgard Eichinger
(mh)	Frau Monika Hobmeier
(mp)	Herr Markus Pilzwegger
(nj)	Frau Nora Jürgens

Inhalt

Grußwort / Inhalt	2
Kurzmeldungen	3
Neubau Rathaus	4
DSL – Breitband für Marzling	5
Klausurtagung	6 / 7
Neues vom Kindergarten	8
Sommerferienprogramm	9
Marzlinger Fasching	10 / 11
BI Marzling informiert	12
Eröffnung der Bücherei	13
Mikrozensus	14
Marzlinger Winterdienst	15
Navi-Problem in Marzling	16
Marzling kreativ	18
Simeon Soul Charger	20
Fußball-Förderverein Marzling	22 / 23
Alle Veranstaltungen	24
1. Marzlinger Rocknacht	25
Die Marzlinger Vereine	26

Impressum

MARZLING
intern

Ausgabe April 2011

Herausgeber:

Gemeinde Marzling,
1. Bürgermeister, Dieter Werner

Telefon • Fax:

081 61 / 96 79 -12 • 081 61 / 96 79 -18

E-Mail: dieter.werner@marzling.de

Gesamtherstellung:

Gestaltung, Layout,
Anzeigenverwaltung
und Druckabwicklung:



Grafikstudio 8, Inh. Bernd Buchberger,
Freisinger Str. 66 • 85416 Langenbach,

Tel.: 087 61 / 33 03 09

Fax: 087 61 / 33 41 99

E-Mail: info@grafikstudio8.de

Internet: www.grafikstudio8.de

*Für unverlangt eingesandte Texte,
Fotos, und Grafiken wird keine
Haftung übernommen.*

Anzeige

ANDREAS

EBNER



Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling

Tel.: 081 61 / 74 73 • Fax: 081 61 / 4 22 48

E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de

meldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurz

EHRUNGEN FISCHEREIVEREIN MARZLING:



Im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Marzling wurden folgende Vereinsmitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

10 Jahre: Rainer Jetter, Sepp Winklmaier; **15 Jahre:** Helmut Wurm; **25 Jahre:** Rainer Kaufung; Für die langjährige Vereinstätigkeit bedankt sich der Verein ganz herzlich. **Hinweis:** Der Fischereiverein Marzling ist jetzt auch im Internet präsent, zu finden auf der Seite des Marzlinger Netzwerkes unter Vereinsportal (www.marzlinger-netzwerk.de).

ELTERN-KIND-GRUPPEN IN MARZLING

Gruppen für Mütter und Väter mit Kindern zwischen ca. einem und drei Jahren treffen sich einmal in der Woche (Dienstag von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr oder Donnerstag von 9:15 Uhr – 11:15 Uhr) in den Räumlichkeiten des Kinderhorts. Gemeinsam wird gespielt, gesungen, getanzt und geturnt. Unter der Anleitung der ausgebildeten Leiterin werden einfache Bastelarbeiten aus wertlosem Material erstellt. Nicht das Ergebnis ist wichtig, sondern der Spaß am gemeinsamen Tun. Bewußt werden einfache Dinge des täglichen Lebens als Spielmaterialien angeboten. Bei Aktionen im Freien (Wald, Wiese, Isar) wird Natur mit allen Sinnen wahrgenommen. Natürlich darf auch die gemeinsame Brotzeit nicht fehlen. Elternabende und Familientreffen sind hilfreich, um sich noch besser kennenzulernen. Die Eltern-Kind-Gruppen unterliegen der Trägerschaft des katholischen Kreisbildungswerkes in Freising. Für Informationen und Anmeldungen stehen **Gabi Keil, Tel.: 081 61-93 40 25** und **Irmy Eichinger, Tel.: 081 61-6 91 69** zur Verfügung. **Anmeldungen sind jederzeit möglich!**



(ie)

Projekt Tagesmütter

Nachdem Ende Februar die Anmeldung für die Krippe und den Kindergarten sehr hohen Anklang gefunden hat, überlegt die Gemeinde Marzling nun, in enger Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und der Unterstützung des Landratsamtes in Freising, eine neue Form der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren anzubieten.

Hierbei entstand die Idee, den noch leerstehenden Raum im Obergeschoss des Kindergartens für die Kindertagespflege zur Verfügung zu stellen bzw. nutzbar zu machen. Die Kindertagespflege wäre dabei an den Kindergarten Marzling als Eigenständiges Projekt angegliedert.

TAGESMUTTER ein besonderer Beruf – aus Liebe zu Kindern.

Wir suchen Sie als Tagesmutter! – Ein Beruf mit Zukunft!

Gute Gründe, die dafür sprechen:

- Sie haben pädagogisches Geschick und Liebe im Umgang mit Kindern?
- Sie sind bereit, bis zu 5 Kinder im Alter zwischen 0 und 3 Jahren kontinuierlich zu betreuen?
- Sie wollen Beruf und Familie optimal vereinbaren?
- Sie wollen über freie Zeiteinteilung verfügen und selbstständig arbeiten?
- Sie wollen einen sozialen Beruf mit viel Engagement ausüben und finanziell unabhängig sein?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen

- Fachliche Qualifizierung durch das Landratsamt Freising, sowie die Betreuung und kontinuierliche Begleitung durch den Fachdienst für Kindertagespflege
- Einen wunderschönen, neuen Raum für die Kindertagesbetreuung
- Eine Grundausstattung an Spielmaterial
- Sowie die räumliche und soziale Integration im Gemeindekindergarten Marzling

Wenn wir Ihr Interesse für die Tätigkeit als Tagesmutter geweckt haben, melden Sie sich bitte bei Frau Monika Hobmeier, Tel.: 081 61-23 11 91 täglich von 08:00 bis 16:00 Uhr. (mh)

Große Fortschritte am Neubau des Rathauses/Alter Wirt

Trotz des frühen und lang anhaltenden Winters sind die Baufortschritte des Neubaus am Areal des ehemaligen „Alten Wirtes“ sehr weit fortgeschritten.

Durch die stets guten Kontakte zwischen Bauherr, Architekt und Gemeinde wurden inzwischen auch die meisten Festlegungen für die Innenräume des Rathauses getroffen (Fußbodenbeläge, Beleuchtung,

ling gehört. Natürlich aber werden alle Anlagen und Gestaltungen in Abstimmung mit der Gemeinde gemacht.

Soweit die Arbeiten weiter plangemäß fortgesetzt werden, ist als Umzugstermin etwa Mitte

Mai angedacht. Wobei natürlich etliche Einrichtungsgegenstände evtl. schon vorher umgesetzt werden können. Wir hoffen, die Umzugszeit so kurz wie möglich halten zu können, um sehr schnell wieder mit dem Dienstleistungsangebot für die Bürger zur Verfügung zu stehen.

Als öffentlicher Termin

zur Einweihung wird es einen offenen Samstag geben, an dem das Rathaus besichtigt werden kann, an dem aber auch die normalen Leistungen durch die Verwaltung abgerufen werden können.

Wir freuen uns schon darauf, unsere Bürger dann im neuen Domizil begrüßen zu dürfen.

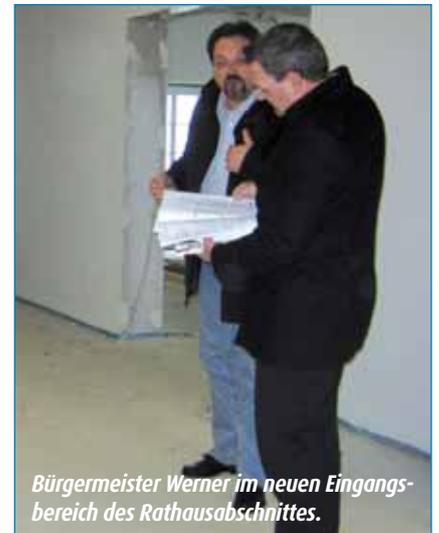
Gleichzeitig aber erlebt gerade das Areal um

den Neubau derzeit eine gute Aufwertung; durch die verschiedenen fahrenden Marktstände kann und wird sich quasi auch ein kleiner Wochenmarkt an diesem zentralen Punkt etablieren. Hinzu kommt noch die Eröffnung des neuen Bistrotteils im Neubau; damit erhält das Gaststättenangebot in Marzling ebenfalls eine neue Variation. Der Zuspruch der Bürger zu diesen Möglichkeiten zeigt uns, dass die Linie zur Aufwertung des Ortskerns auf breite Zustimmung gestossen ist. (dw)



Der neue Archivbereich im 1. Stock des Verwaltungstraktes.

etc.). In den letzten Monaten gingen zahlreiche Fragen an die Gemeinde ein, die allerdings zum größten Teil den Grundstückseigentümer des Areals betroffen haben. Zur Klarstellung daher noch einmal der Hinweis, dass das gesamte Areal des ehemaligen „Alten Wirtes“ sowie auch der Parkplatzbereich Privateigentum ist, und daher nicht der Gemeinde Marz-



Bürgermeister Werner im neuen Eingangsbereich des Rathausabschnittes.

Anzeige

... auf uns kann man bauen!

Gerne führen wir für Sie Neubauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie von ganzen Wohnanlagen mit Tiefgaragen aus. Zu unseren Referenzen können wir Büro-, Verwaltungs- und Bankgebäude sowie Gewerbebauten und landwirtschaftliche Bauten aller Art zählen.

GRUBER

WOLFGANG GRUBER BAU GmbH Meisterbetrieb

Hangenham 24 85417 Marzling
Tel.: 08161 / 62 061 Fax: 66 124

www.gruber-bau-gmbh.de

Aber auch kleine und große Umbaumaßnahmen werden von uns selbstverständlich in gewohnter Qualität und Zuverlässigkeit ausgeführt.

Breitband-Ausbau für Marzling in 2011 und 2012

– aus dem Gemeinderatsbeschluss vom 3. Februar 2011 –
Leicht gemacht hat es sich der Gemeinderat Marzling nicht.

Schon seit 2009 haben die ersten Vorarbeiten seitens der Verwaltung und dem Breitbandpaten Klaus Meindl sowie Bürgermeister D. Werner stattgefunden, um die Möglichkeiten einer Erweiterung des Breitband-

kundungsverfahrens (hier hatten Anbieter die Möglichkeit von sich aus den Ausbau wirtschaftlich für sich zu betrachten und Angebote abzugeben; leider hatte hieran keiner Interesse), sowie das Marktauswahlverfahren im Rahmen der öffentlichen Breitbandförderung Bayerns durchgeführt.

Eine ausführliche vorherige Datenerhebung ging auch in zwei Befragungsaktionen der gesamten Bevölkerung und der Gewerbetreibenden voraus (ein Erhebungsbogen über Marzling intern an jeden Haushalt, ein Sonderbogen für die Gewerbetreibenden). In diesem Verfahren gingen dann 4 Angebote ein, die mit erheblichem Aufwand zu bewerten waren.

Auf Drängen des Landratsamtes aber wurde parallel im Sommer und im Frühherbst sogar noch eine erweiterte Machbarkeitsstudie zusammen mit den Nachbarn Langenbach und Moosburg in Auftrag gegeben. Hier wurden Synergieeffekte erwartet, die es so aber leider nicht gab. Die Studie spiegelte zum Großteil unseren Stand der Dinge wieder; jedoch können wir ruhigen Gewissens behaupten, wir haben alle erdenklichen Wege beschritten, um zu einer guten Lösung zu kommen. All die Unmengen an Informationen hatte der Gemeinderat in einigen Sitzungen zu verdauen. Letztlich entschloss er sich, auch nach einer weiteren speziellen Sonderinformation, in der Ge-

meinderatssitzung vom 3. Februar diesen Jahres zur Annahme des Angebotes der Deutschen Telekom, als einzig technisch und zukunftssträftig Akzeptables. Dieses umfasst den Ausbau Zentral-Marzlings in 2011, als Vorstufe zu einem Ausbau der weiteren Ortsteile Brunnhofen, Eixendorf, Rudlfing und Hangenham in 2012. Die bis dahin noch nicht erfassten Ortsteile wie Goldshausen, Jaibling, oder andere konnten derzeit leider noch nicht miterfasst werden, da diese aus völlig anderen Richtungen versorgt werden. Jedoch werden auch in der mittelbaren Zukunft weitere Ausbaumöglichkeiten für diese Ortsteile erwartet, abhängig vom weiteren Fortschreiten der Technik auf diesem Sektor.

Am 11. Februar 2011 übergab dann Bürgermeister Dieter Werner den Stoß an Förderantragsunterlagen der Regierung von Oberbayern als Förderstelle, die letztlich über die Förderung unserer Maßnahme zu entscheiden hat. Wir hoffen natürlich, dass wir im Rahmen der Möglichkeiten eine maximale Förderung erhalten werden. Die Gesamtkosten von 384.800 Euro für die Gemeinde (abzüglich einem max. Zuschuss von 100.000 Euro) stellen keine Pflichtaufgabe dar; jedoch hat sich der Gemeinderat letztlich in Abwägung aller Vor- und Nachteile mehrheitlich für dieses Projekt entschieden. Die Ausrichtung Marzlings als zukunftssträftige Ortschaft mit einer modernen Infrastruktur für unsere gesamte Bevölkerung gab hierbei den Ausschlag. Wir dürfen den Zug in die Zukunft nicht verpassen – und ich denke wir sind rechtzeitig und mit großer Umsicht aufgesprungen. (dw)



des für unsere Gemeinde zu eruieren. Nicht nur die von der Regierung Bayerns so angepriesene Fördermöglichkeit (die aber lediglich nur bis 100.000 Euro gedeckelt wurde) war hierfür ausschlaggebend, sondern der stetig zunehmende Druck seitens der Bevölkerung und auch der Gewerbetreibenden, die schon jetzt, aber auch in Zukunft immer mehr auf dieses Medium angewiesen sind.

Eigentlich komisch: Liegen wir als Gemeinde doch im immer so gepriesenen Hightechzentrum des Flughafenumlandes, gleich neben einer Großen Kreisstadt, und trotzdem sind unsere Anbindungen zum Thema Internet und Breitband eigentlich kläglich; kaum irgendwo haben wir Verbindungen über 1,5 MBit/s, in vielen Bereichen sogar weit unter 1 MBit/s.

Woran liegt's?

Technisch gesehen werden wir in überwiegender Maße aus Richtung Freising versorgt, allerdings über mehrere Stränge. Damit sind als Schaltzentren und Vermittlungsstellen die Freisinger Knotenpunkte der Telekom maßgebend. Und für die derzeit im Boden befindlichen Kupferkabel ist in technischer Hinsicht bei unserer Entfernung von ca. 3 km Radius nicht mehr viel Kapazität möglich; für außenliegende Ortsteile eigentlich gar nichts mehr. Auch andere Anbieter wie Kabel Deutschland oder Vodafone haben nur in unserem Zentralort andere Angebotsmöglichkeiten, aber leider selbst da nicht flächendeckend. Anders ergeht es auch unseren Nachbarn nicht. Selbst die Große Kreisstadt Freising hat mit Ihren vielen Ortsteilen dieselben Probleme.

Daher wurde parallel das sogenannte Markter-

Anzeige

Dachstühle • Dachflächenfenster • Garten- und
Geräteschuppen • Carports • Dachsanierung

 Zimmerei + Holz-Montage
KLEIDORFER

Siegfried Kleidorfer
Tel.: 0170 - 931 67 92
Fax: 081 61 - 234 63 41

Rudlfinger Straße 16a
85417 Marzling
E-Mail: hm.kleidorfer@t-online.de

3. Klausurtagung des Gesamtgemeinderates

Richtungsweisende Ideen und Projekte werden diskutiert



Vom 18. Februar bis 20. Februar 2011 befand sich der gesamte Gemeinderat wieder auf einer Klausurtagung in Niederbayern. Zahlreiche Themen standen wieder auf der zeitintensiven Tagungsordnung von Bürgermeister Dieter Werner. Der lange Freitagabend wurde mit der Erstellung des Investitionshaushaltes gefüllt; durch die zahlreichen notwendigen Maßnahmen wie Straßensanierung oder aber auch noch Altlasten wie Restzahlungen Bahnhofsneubau sowie die vielen

Wünsche nach sinnvollen neuen Projekten ist die Summe der Investitionen eigentlich immer größer den zur Verfügung stehenden Mitteln. Also heißt es Prioritäten setzen oder einen nachhaltigen Investitionsplan für die Zukunft zu entwickeln. Dies wurde in produktiven Diskussionen auch umgesetzt. So zum Beispiel muß die Sanierung und der Ausbau der Isarstraße mit Radweganbindung an den Isarradweg (mit Ersatz zweier Brücken) aufgrund der sehr hoch gestiegenen Baukostenerwartung

(verursacht durch die Anforderung durch staatlichem Straßenbauamt, Wasserwirtschaftsamt oder Umweltschutz) in das Jahr 2012 verschoben werden. Dafür wurde per Priorität eine Sanierung der Moosstraße bis zum Anschlußabzweig Riegerau mitaufgenommen. Ebenso verschoben wurde die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Marzling – Goldhausen – Jaibling sowie eine Photovoltaikanlage an der Wasserversorgung. Der Samstag war mit zwei sehr wichtigen Punkten gefüllt: Vormittag wurde ein erster Masterplan zur Erweiterung und Neuordnung des Sportareals diskutiert und erarbeitet, während der Nachmittag mit dem Thema Verkehr und Verkehrskonzeption sehr ausführlich und auch kontrovers diskutiert wurde. Der extra auf eigene Kosten angereiste Planer Dietmar Narr stellte in einem ersten Entwurf einen Masterplan vor, der die bislang geäußerten Wünsche seitens der Vereine und der Gemeinde berücksichtigte und diese klar strukturierte. Gleichzeitig wurde aber auch klar, welchen Zeitraum dieses Projekt in Anspruch nehmen wird: Beide Seiten rechnen in der Realisierung mit einem Zeitumfang von

Anzeige

Schülke-Immobilien



Mieten, kaufen, investieren...

...wir bieten Ihnen den perfekten Immobilien-Service für Privat und Gewerbe.

Wenn Sie Immobilien suchen oder anbieten, sind wir Ihr richtiger Partner.

Ch. Schülke Immobilien
Freisinger Straße 52
85416 Langenbach

Tel: 08761-70777

Fax: 08761-70778

Die freundlichen Spezialisten für die **Region Flughafen!**

info@schuelke-immobilien.de · www.schuelke-immobilien.de

ca. 10 Jahren, bis alles endgültig fertig ist. Daher wird man sich zu sinnvollen Bauabschnitten bekennen müssen, die der Masterplan aber bereits durch seine Struktur vorgeben kann. Durch die enormen Hürden, die dieses Projekt bei allen beteiligten Fachämtern (Umweltschutz, Wasserwirtschaft, Stadt Freising, Forstwirtschaft, u.v.m.) nehmen muss, ist natürlich auch der Genehmigungsweg ein langwieriges Unterfangen. Optimistisch betrachtet könnte eine Genehmigung mit allen Auflagen 2011 erfolgen, ein erster Bauabschnitt 2012 angefangen werden. In diesem Plan sollen und werden aber auch alle Trainingsmöglichkeiten neu und sinnvoll strukturiert. Denn eines ist klar: Dieses Projekt ist für Marzling ein gewaltiges; daher muss es sinnvoll und vor allem zukunftsträchtig und nachhaltig sein. Der Gemeinderat ist sich seiner Verantwortung bewusst, auch für den sinnvollen Einsatz für Finanzen. Alle beteiligten Vereine werden natürlich mit ins Boot genommen, wobei natürlich eine konstruktive und eben nachhaltige Zukunftsvision das Ziel sein muß. Nachmittags begann die Diskussion um viele heiße Eisen, die mit der Verkehrssituation in Marzling zu tun hatten. Der Bogen spannte sich von der Problematik fließender Verkehr über ruhender Verkehr bis hin zum Thema Straßensanierung

und Winterdienst (siehe eigenen Beitrag). Insbesondere das Thema der Parkproblematik in einigen Bereichen wurde ausgiebig beleuchtet. Einige Ergebnisse aus diesem Bereich können soweit schon bekannt gegeben werden:

- a) Die Gemeinde ist lediglich für die rechtlichen Voraussetzungen des Verkehrs zuständig. Wichtig ist die rechtliche Regelung der Freihaltung von Rettungs- sowie öffentlichen Ver- und Entsorgungswegen. Nicht Aufgabe der Gemeinde ist es, überzählige KFZ eines einzelnen Haushaltes unterzubringen! Daher werden durch entsprechende Feuerwehranfahrtszonen die Voraussetzungen geschaffen, um z.B. Rettungsdienste die Zufahrt zu ermöglichen. Widerrechtlich blockierende KFZ werden zukünftig empfindlich geahndet (Feuerwehruzufahrt = Ordnungsgeld bis 75,- Euro plus 1 Punkt in Flensburg) und verlieren im Einsatzfall den Versicherungsschutz, da das Verhalten des KFZ-Führers als vorsätzlich gewertet wird!
- b) Generell wird sich der Gemeinderat im Frühjahr in einer Sitzung um das Thema „Rechts-vor-Links“ und Tempo 30 in der gesamten Ortschaft Gedanken machen. Vieles spricht dafür, da sogar Nachbarn es uns schon vorgemacht haben. Beides führt zur Herabsenkung der Geschwindigkeit inner-

halb der Ortschaften, sowie zu einer verbesserten Wohn- und Sicherheitsqualität. Letztendlich aber wird der Gemeinderat sich zu diesem heißen Eisen wie gesagt noch positionieren.

- c) Unsere Konzeption des Winterdienstes wird ausdrücklich gelobt, auch von vielen externen Stellen aus dem Landkreis; daher soll dieses Thema weiterhin wie bisher durchgeführt werden.
- d) Weitere Straßensanierungen sind unumgänglich; diese werden je nach Wirtschaftslage je nach Priorität auch weiterhin durchgeführt. So zum Beispiel dieses Jahr die Sanierung der Moosstrasse im Süden.

Am Sonntag Vormittag schließlich wurden noch einige kleinere Ideen und Probleme diskutiert, ehe Bürgermeister kurz vor Mittag ein sehr positives Resümee über die diesjährige Klausurtagung zog. An dieser Stelle möchte ich mich auch beim Gemeinderat für die sehr gute Zusammenarbeit im Allgemeinen wie auch bei den Klausurtagungen herzlich bedanken. Ich denke, unsere Bürger honorieren auch unser Streben nach einer positiven, verträglichen und nachhaltigen Entwicklung unserer liebenswerten Ortschaft. Diesen Auftrag nehmen wir alle sehr ernst. (dw)

Dieter Werner, 1. Bürgermeister

Anzeige

Spende für »Menschen in Not«



Im Bild v.l.n.r.: Christian Scholtys, Margit Conrad und Konrad Strobl

Wie bereits in der letzten Ausgabe von »Marzling Intern« angekündigt, überreichte Herr Christian Scholtys im Namen seiner Kunden und Mitarbeiter eine Spende in Höhe von 500,- Euro an Frau Margit Conrad (Redakteurin des Freisinger Tagblatt) für die Aktion „Menschen in Not“. „Diese Spende ist durch den Verzicht von Weihnachtsgeschenken an Kunden und Mitarbeiter möglich. Auch in den nächsten Jahren wollen wir dies so weiterführen.“, erklärte Firmeninhaber Christian Scholtys.

Spenglererei Scholtys

Blecharbeiten Bedachungen

Christian Scholtys
Spenglermeister

Kontakt:

Tel.: 0 81 61 - 78 79 91 · Fax: 0 81 61 - 78 79 92
Mobil: 0171 - 676 47 95

E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de
Internet: www.cs-spenglerei.de

Werkstatt Langenbach:
Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach

Gemeindkindergarten Marzling

Alle kleinen Marzlinger sind nun unter einem Dach.



Die Kinderkrippe „Marienkäfer“ konnte nun ihre neuen Räumlichkeiten beziehen. Die Kleinen wurden herzlich mit einem einstudierten Lied von den Kindergartenkindern empfangen.

Ende Februar wurde im Marzlinger Kindergarten richtig gefeiert. In der Faschingsgaudiwoche traf man im Kindergarten auf Piraten, Prinzessinnen, Hexen, Cowboys und noch viele andere Kostümierte. Es gab viel Spaß, Musik und Spiele wie Dosenwerfen, Schokokußmaschine, Topf schlagen, Basteln von Faschingsmasken, Kegeln und Eierlauf.

Eine tolle Vorführung gab es vom Klinikclown, der die Kinderschar mit lustigen Sketchen so richtig zum Lachen brachte. Ein Highlight für die Kinder war das Kasperle Theater, aufgeführt von den Müttern Claudia Zebisch, Katharina Zistl und Susanne Röpke. Am sogenannten „Ferkeltag“ durften die Kinder endlich mal

machen, was sonst verboten ist. Spaghetti, Fischstäbchen und Würstchen durften mit den Fingern gegessen werden. Die Erzieherinnen starteten am Partytag eine Polonaise durchs ganze Haus. Es wurde viel getanzt und gelacht. Am letzten Tag rundete ein Film von „Pumuckl“ die Woche ab.

Die Kinder freuen sich riesig, dass sie nach Beendigung der Bauarbeiten die Extra-Räume benutzen können. Diese sind das Traumland zum



Kuscheln und Musikhören, der Werkraum zum Basteln und Gestalten, die Turnhalle zum Toben, die Bücherei und ganz neu eingerichtet das Malatelier, um künstlerisch tätig zu sein. Außerdem gibt es das Tüftelstübchen, in dem Frau Michaela Bürkle wöchentlich naturwissenschaftliche Experimente mit den Kindern durchführt.

Die Vorschulkinder warten schon ungeduldig auf ihren Ausflug zur neuen Gemeindebücherei. In Zukunft werden diese Besuche regelmäßig von allen Kindergartenkindern stattfinden. Das nächste Kindergartenprojekt wird zusammen mit der Polizei gestaltet. Bei einem Elternabend geht es darum, Eltern die Angst vor bedrohlichen Situationen für ihre Kinder zu nehmen. Darauf wird dann ein spielerisches Training für die Kinder stattfinden. Dabei soll den Kindern zum Beispiel erklärt werden: Was ist ein Fremder? Warum ist es so wichtig, dass Mama und Papa immer wissen wo ich bin? In Mit-Mach-Übungen sollen die Kinder im selbstbewussten Verhalten gestärkt werden. Der Kurs basiert auf dem Programm „Aufgeschaut“, das die Polizei Freising als Fortbildung für Lehrer und Erzieher anbietet. Das Training richtet sich an alle Kinder ab 4 ½ Jahren. Es wird von Herrn Werther (Polizist im Ruhestand) und von Frau Stojan vom Elternbeirat der Grundschule Marzling geleitet. Mit diesem Projekt möchte der Kindergarten Eltern und Kinder unterstützen und vorbereiten, da in Marzling immer wieder Kinder von Fremden angesprochen worden sind.

Für den Elternbeirat, Nora Jürgens

Anzeige

Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie und ihre Angehörigen als ambulanter Pflegedienst durch vielfältige Angebote:

- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlung im Arztauftrag
- Hilfe bei der Haushaltsführung und der Alltagsbewältigung
- Betreuung bei demenziellen Erkrankungen
- Beratung und Schulung für Angehörige
- Gesprächsgruppen für Angehörige

Wir sind für Sie da!
Tel.: 08161/53879-20

Caritas Sozialstation
Bahnhofstr. 20
85354 Freising

Caritas
Nah: | Am Nächsten



Sommerferienprogramm 2011 in Marzling

Schlauchbootfahren, Schminken, Basteln, Disco, Riesenkicker, Exkursionen in den Wald zu den Fledermäusen, auf den Bauernhof, Busfahrten ins Museum, zum Sommerskifahren, zu Schlösser und Burgen ... ! Diese Liste ließe sich sicherlich beliebig verlängern. Denn das alles und noch gaaaanz vieeeel mehr hat es in den letzten Jahren bereits im beliebten Sommerferienprogramm in Marzling gegeben.



Damit das 2011er Ferienprogramm wieder ein genauso toller Erfolg wird, möchten wir als Organisationsteam die Gelegenheit nutzen, um über „Marzling Intern“ eure Wünsche und Anregungen abzufragen. Habt ihr tolle Ideen oder besondere Wünsche, was ihr schon immer unternehmen wolltet, dann wendet euch doch gleich an einen von uns. Jeder Wunsch wird aufgenommen und besprochen. Wir können natürlich nicht garantieren, dass eure Ideen sofort umgesetzt

werden, aber wenn wir wissen, wohin die Reise gehen soll, dann werden wir das neue Programm auch dahingehend ausrichten. Oder hat der ein oder andere Marzlinger Bürger selber Lust und Laune an der Gestaltung teilzunehmen? Auch das ist natürlich jederzeit möglich, jeder ist herzlich eingeladen. 2010 konnten wir schon ein paar neue Gesichter begrüßen. Wir hoffen, dass sie alle (und hoffentlich noch viel mehr) dieses Jahr wieder dabei sind! Einem bunten und abwechslungsreichen

Ferienprogramm steht dann nichts mehr im Wege. Gebt uns Bescheid und wir laden euch im April 2011 zu einem ersten Ideenaustausch ein.

Wir freuen uns schon auf die kommenden Sommerferien (mögen sie doch bald kommen)!

Euer Organisationsteam,
Norbert Eichinger, Carmen Mäuer, Birgit Merkl, Vroni Narr, Winnie Seidl und Helmut Wildgruber

Anzeige

Marzlinger Getränkemarkt

Inh. Martin Ludwig jr.

Schulweg 2 • 85417 Marzling

Tel.: 0 81 61 - 9 35 36 16

Kartenzahlung möglich!

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Fr.: 8:00 – 19:00 Uhr; Sa.: 8:00 – 15:00 Uhr

- preiswert und freundlich
- über 60 Biersorten
- mehr als 180 Sorten an Säften und Erfrischungsgetränken

Kühlwagenverleih!



Ausgelassene Stimmung beim Ball der Vereine

Auch in diesem Jahr war der Faschingsball ein voller Erfolg – und die Marzlinger Partyfans feierten bis zum Morgengrauen.



Ausgeflippte Kostüme, ausgelassene Stimmung und fetzige Musik: Das sind nicht nur in Köln oder Mainz die wichtigsten Zutaten für einen erfolgreichen Faschingsball, sondern auch im Süden der Republik. Gut 350 Marzlinger besuchten am 12. Februar den Ball der Vereine und verwandelten die Gemeinde-Turnhalle in ein buntes Sammel-surium verrückter Kostüme. Und da gab es einiges zu sehen: Neben einem etwas zu groß geratenen Baby, einem Zwergenrudel samt Schneewittchen und Homer und Marge Simpson wurde sogar der Hackl Schorsch inklusive Schlitten gesichtet. Für das leibliche Wohl sorgte erneut das Team von „pasta&more“, das die Faschings-Fans mit Getränken und italienischen Speisen versorgte.

Danach hieß die Devise: Ab auf die Tanzfläche und die angefütterten Kalorien schnellstmöglich verbrennen! Und wie es sich für einen richtigen Faschingsball gehört, kam die Musik natürlich nicht vom Band, sondern von einer richtigen BAND, in diesem Fall von den Hot Pants. Für jeden Geschmack war etwas dabei: vom Disco-Fox über Schlager bis hin zu härteren Rock-Hymnen zu fortgeschrittener Stunde. Wer viel tanzt, muss natürlich auch auf seinen Flüssigkeitshaushalt achten. Und die bevorzugte Tankstelle war auch in diesem Jahr schnell gefunden: die Rote Lola Bar. Wer den Abend mit einem gepflegten Cocktail oder Aperol Spritz genießen wollte, war bei den Mädels vom Fischereiverein an der richtigen Stelle. Von hier aus hatte man auch die Narhalla



Nandlstadt gut im Blick, die ebenfalls zu Besuch kam. Im Gepäck: ein rund einstündiges Show-Programm. Dieses begann noch recht ruhig mit dem Walzer des Prinzenpaares und gipfelte in einer menschlichen Pyramide der Garde, bei der manch einer schon um die Beleuchtungskonstruktion der Bühne fürchtete. Danach hieß es wieder „Bühne frei“ und es wurde getanzt, bis den Hot Pants die Puste ausging. Die letzten Feierwütigen machten sich schließlich am frühen Sonntag morgen um fünf Uhr auf den Weg nach Hause.

An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an alle Beteiligten, die durch ihre Hilfe den Ball der Vereine erst möglich gemacht haben. Dazu gehören die Aufbauhelfer, das Team im Vordergrund und Hintergrund während des Balls und natürlich die Abbauhelfer, die die Turnhalle nach dem Kinderfasching am Sonntag Abend wieder in ihren Ursprungszustand versetzt haben. Ohne euch wäre eine solche Veranstaltung nicht zu stemmen, aber: der Aufwand hat sich gelohnt – schee war's! (mp)

Anzeige

Ferdinand Abram Schreinermeister



**Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau, Türen, Sonderanfertigungen
Fertigparkett, Laminatböden**

**Riegerau 28 • 85417 Marzling
Tel.: 081 61 - 854 73 • Fax: 8 22 75
E-Mail: Schreinerei-Abram@t-online.de**



Kinderfasching in Marzling

»Polonaise, Mayonnaise ... heute wollen wir feiern!«



Die Stimmung auf dem Marzlinger Kinderfasching am 13. Februar 2011 in der Gemeindehalle war fantastisch. Ab 14 Uhr heizte das Faschingskomitee mit fetziger Kindermusik ein.

Zu Anfang lieferten die Vorschulkinder des Marzlinger Kindergartens einen super Auftritt zu dem Lied „Kika Tanzalarm“. Der „Sportinator“ alias Christian Stojan machte die Kids mit einem „Trimm Dich Lied“ richtig fit für die kommenden Partystunden. „Okay, nicht schlecht“ bedeutete er schonmal!

Die Animateure Andrea Pfeiffer, Christine Stojan, Diane Clayton-Winter, Nora Jürgens und Ramona Fussner gaben richtig Gas und brachten die Halle zum Kochen. Es wurde gerockt und geklatscht. Mit einer Polonaise wurden die letzten noch Sitzenden von den Stühlen gelockt.

Passend zum Lied „Hoppelhase Hans“ kam ein rosa kostümierter Hase auf die Bühne gehopelt. Und auch den „Gorilla mit der Sonnenbrille“ konnte man beim Tanz mit Sibylle bestaunen. Als wahre Verkleidungskünstler bewiesen sich Christof Schmitz, Jochen Benninger und Andreas Pfeiffer.

Es gab wohl keinen, dem der mitreißende Auftritt der Irish Dance Tanzgruppe vom Marzlinger

Hort unter der Leitung von Merwe Basting nicht gefiel – eine tolle Darbietung!

Auch für das leibliche Wohl war durch Babsi Klingseisen und ihr Team Bestens gesorgt. Stärken konnte man sich mit Hot Dogs, Krapfen, Muffins und Kuchen.

Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a der Grundschule Marzling bewiesen Tanztalent mit ihrer coolen Hip Hop Einlage zu dem von der Fußball-WM 2010 bekannten Shakira-Hit „Waka, Waka“.

Zwischendurch wurden die Eltern zum Mitmachen auf die Bühne geholt. Es wurden Accessoires wie Sonnenbrille und Schwimmmudel verteilt, die dann zu den passenden Textstellen

im „Macho-Man“ Lied hochgehalten wurden. Für den Superman-Flug war ein Papa schon mit dem richtigen Logo auf dem Shirt ausgestattet. Zum Schluß wurde die Musik ruhiger, und der Sandmann verteilte zum Abschied Gummibärchen, die vom Fußball-Förderverein Marzling gespendet wurden, an die „schlafenden“ Kinder.

Es war ein rundum gelungenes Fest, das allen Spaß gemacht hat. Das Faschingskomitee um Winnie Seidl freut sich schon auf den nächsten Kinderfasching am 5. Februar 2012. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

Für das Faschingskomitee

(nj)

Anzeige



BINDER

**Bandrockner für
nachwachsende Rohstoffe**

Trocknungsanlagen

Verfahrenstechnik

www.hans-binder.de

Hans Binder Maschinenbau GmbH · Isarstr. 8 · 85417 Marzling

Die BI Marzling informiert

Aktuelle Situation des Planfeststellungsverfahrens

Auch fast 600 Anträge von Privatpersonen und Kommunen auf eine erneute Anhörung haben die Regierung von Oberbayern nicht umstimmen können. Die 25.000 Einwendungen gegen die ergänzenden Planfeststellungsunterlagen hätten keine neuen fachlichen und planerischen Aspekte aufgezeigt, die eine solche Anhörung rechtfertigen würde, so die Regierung von Oberbayern. Die Startbahngegner haben die Hoffnung noch nicht ganz aufgegeben, dass es doch noch zu einer Erörterung kommen kann. Die Regierung von Oberbayern hat Anfang Februar vier weitere Aktenordner mit neuen, bisher nicht bekannten Gutachten und Expertisen zum Thema Vogelschutz (Stichwort Brachvogel) an den Bund Naturschutz übergeben und diesen aufgefordert, sich noch einmal zu diesem Thema zu äußern. Anscheinend haben sich doch noch neue Aspekte ergeben...

Wie geht es nun weiter?

Trotz aller Gegenargumente wird erwartet, dass der Planfeststellungsbeschluss positiv ausfällt und im Sommer bekanntgegeben wird (viele mutmaßen, dass dies wahrscheinlich kurz vor den großen Ferien sein wird). Dann wird der Rechtsweg beschritten. Die Startbahngegner, und hier insbesondere die Schutzgemeinschaft, bereiten sich seit langem schon darauf vor, Musterkläger stehen schon bereit. Der ungebrochene Widerstand gegen die 3. Start- und Landebahn geht damit in die nächste Phase.

Die Fakten sprechen unverändert gegen eine dritte Start- und Landebahn:

Die Jubelarien der FMG über den Aufschwung am Flughafen (»die Krise ist überwunden«) vernebeln zuweilen etwas die Tatsachen. Nur

die Anzahl der Flugbewegungen ist für den Bedarf einer weiteren Start- und Landebahn maßgebend und nicht die Anzahl der Passagiere. Und die Anzahl der Flugbewegungen lag 2010 mit rund 387.000 nur geringfügig über denen des Jahres 2004, damals waren es rund 383.000. Eine dritte Start- und Landebahn ist also nach wie vor nicht notwendig. Der Ölpreis ist jetzt bereits auf einem Niveau der erst für 2020 prognostiziert wurde. Die seit Januar 2011 geltende Luftverkehrsabgabe hat schon jetzt bei Inlandsflügen zu Ausdünnungen in den Flugplänen geführt. Angeblich gibt es jetzt ein Finanzierungskonzept von der FMG. Nur es wird nicht bekanntgegeben! Ist es nicht stichhaltig? Jedenfalls erscheint eine Finanzierung nur aus Eigenmitteln der FMG, deren Schuldenstand immer noch über 2 Milliarden EUR beträgt, eher unwahrscheinlich.

Mit der Inbetriebnahme der 4. Start- und Landebahn in Frankfurt (Herbst 2011) und mit der Eröffnung des neuen Grossflughafens in Berlin (Mitte 2012) werden wahrscheinlich die Karten im deutschen Luftverkehr ohnehin (zumindest teilweise) neu gemischt. Offenbar glaubt die FMG angesichts dieser Fakten selbst nicht mehr an ihre eigenen (Intraplan) Prognosen. Wie sonst ist der Passus im Vertrag mit Lufthansa über den neuen Satelliten des 2. Terminals zu erklären, indem die Lufthansa zu Strafzahlungen verpflichtet ist, sollten diese Verkehrsprognosen nicht erreicht werden. Das heißt aber auch, dass der Bedarf für eine weitere

Start- und Landebahn von Lufthansa und FMG (z. B. durch mehr Umsteigepassagiere) bestimmt wird und nicht von den Bedürfnissen Bayerns...

Wir Startbahngegner haben weiterhin allen Grund optimistisch zu sein...

»Viel Krach für Bayern«

AufgeMUCKt, Flak Kranzberg und andere BIs planen die Landtagsabgeordneten Bayerns in ihren Heimatorten zu »besuchen«, die im

November 2010 den Dringlichkeitsantrag der Grünen abgelehnt haben, die Planungen zur 3SLB einzustellen. Mit einem Lärmgenerator soll den meisten der insgesamt 84 Abgeordneten die Lärmbetroffenheit der Region durch die 3. Start- und Landebahn demonstriert

werden. Dadurch erhofft sich AufgeMUCKt mehr überregionale Aufmerksamkeit für unsere Probleme und vielleicht auch etwas mehr Nachdenklichkeit oder vielleicht sogar ein Umdenken bei unseren Abgeordneten. Die Aktion soll Mitte März beginnen. Auch die BI Marzling wird sich an dieser Aktion beteiligen.

Nachlese – Unterschriftenaktion gegen eine Aufweichung der bestehenden Nachtflugregelungen

In der letzten Marzlingintern hatten wir dazu aufgerufen die bundesweite Unterschriftenaktion des AK Fluglärm Mainz zu unterstützen. Über 200 Bürgerinnen und Bürger haben sich durch ihre Unterschrift dagegen ausgesprochen die bestehenden Nachtflugregelungen aufzuweichen. Herzlichen Dank.

Lichterzeichen – 2 Bahnen reichen

Der Treffpunkt ist immer sonntags um 18:00 am Epiphanius-Zentrum in Freising-Lerchenfeld, Katharina-Mair-Str.19, mit Abschluss in der Kirche St. Lantpert.



Anzeige

Bestattungsvorsorge

Sterbegeldversicherung

Erd-, Feuer- und
SeebestattungÜberführung im
In- und AuslandWir begleiten Sie
im Trauerfall

seit 1970 in Freising

Bestattungsinstitut

Anton Wimmer

85354 Freising • Kammergasse 2 (Ecke Biberstraße)

Tel.: 0 81 61 - 620 71

Fax: 0 81 61 - 669 91

E-Mail: info@bestattung-wimmer.de

www.bestattung-wimmer.de

Eröffnung der Bücherei

Ein beliebter Treffpunkt für alle Leseratten!



Am 30. Januar 2011 war es soweit: Die Gemeindebücherei Marzling wurde feierlich eröffnet. Die vielen Monate davor waren geprägt von jeder Menge Arbeit, die unter Federführung des Marzlinger Netzwerks e.V. auf viele fleißige Schultern verteilt wurde. Dazu gehörte beispielsweise der Aufbau des EDV-Systems, das Einscannen der vielen Bücher und anderer Medien, das Einbinden und vieles mehr.

Zum Eröffnungstag standen den Bürgern und Bürgerinnen Marzlings bereits knapp 5.000 Medien zur Auswahl bereit. Neben einer Vielzahl an Kinder- und Jugendtiteln haben auch die erwachsenen Leser die Qual der Wahl zwischen aktuell rund 1500 Büchern. Daneben bietet die Bücherei über 30 verschiedene Zeitschriften und Magazine an, darunter beispielsweise „Der Spiegel“, „GEO“, „PC-WELT“ oder „Landlust“, für Kinder gibt es in diesem Bereich ebenfalls einige Titel wie „Dein Spiegel“ oder „GEOlino“. Hörspiel- und Filmfans freuen sich über eine kleine CD-, MC- und DVD-Ecke. Die Eröffnung selbst war dann auch ein voller Erfolg: Mehrere hundert Besucher strömten in Richtung Schule, und um Punkt 14 Uhr wurde das erste Buch verliehen. Um einen Stau am Eröffnungstag zu vermeiden war die Ausleihe an diesem Tag auf zwei Medien pro Person beschränkt, und doch wurden an diesem Tag über 200 Medien verliehen. Wenn der Andrang in der Bücherei zu groß war, dann konnte man es sich bei kostenlosem Kaffee und Kuchen gemütlich machen und die Zeit für ein nettes Schwätzchen nutzen. Die Kinder lauschten im Bücher-Kino, vertrieben sich die Zeit mit einem Bücher-Quiz, oder der Namenssuche für die

Marzlinger Leseratte. Viele tolle Namensvorschläge wurden so gesammelt, und die Auswahl fiel wirklich schwer. Aber das Bücherteam hat sich entschieden, und so heisst das Maskottchen nun „Marzellino Schmöker“. Die Bücherei dankt allen Kindern für das Mitmachen!

Die feierliche Eröffnung der Gemeindebücherei Marzling ist nun erst wenige Wochen her, aber schon jetzt zeigt sich, wie gut das Angebot von den Mitgliedern unserer Gemeinde angenommen wird. Durchschnittlich darf sich das Team der Bücherei an jedem Ausleihtag über etwa 100 Besucher freuen, die im Schnitt etwa 150 Medien ausleihen. Es ist schön, dass das Angebot so begeistert angenommen wird und die Bücherei so zu einem Treffpunkt für Alle geworden ist.

An dieser Stelle vielen Dank an alle Personen, die den Aufbau der Bücherei durch ihren Einsatz erst möglich gemacht haben!

Für alle, die noch keinen Leserausweis haben sei gesagt: Für die Bücherei wird keinerlei Mitgliedsbeitrag erhoben, die komplette Nutzung ist für die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Marzling kostenlos. Den Mitgliedsausweis können sie während der Öffnungszeiten mittwochs von 16:00 -18:00 Uhr, oder sonntags von 10:00 - 12:00 Uhr beantragen.

Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch.

SPONSOREN DER BÜCHEREI MARZLING

Trotz des großen persönlichen Engagements des Helferteams, das in erster Linie Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung gestellt hat, erfordert ein Projekt wie der Aufbau unserer Gemeindebücherei auch jede Menge Geld. Das beginnt bei der Einrichtung, den EDV-Mitteln und der Software, führt über Einbindefolien, Rücken-aufkleben und sonstigem Büromaterial und endet bei der Bestellung aktueller Bestseller für das Sortiment.

Viele Unternehmen und Privatpersonen haben den Aufbau der Bücherei mit kleinen und größeren Beträgen unterstützt und so einen wertvollen Beitrag zur Realisierung dieses Projekts geleistet. Daneben wird auch die Gemeinde die Bücherei mit einem jährlichen Fixbetrag unterstützen.

Stellvertretend für alle Sponsoren möchte sich das Team der Bücherei an dieser Stelle bei ihrem Hauptsponsor, der Sparkasse Freising bedanken, die 2.000 Euro gespendet hat. (mp)

Anzeige




Jede Woche bin ich im Landkreis Freising für Sie unterwegs!

Zum Beispiel in Attaching, Attenkirchen, Freising, Haindlfing, Hohenbachern, Hohenkammer, Kirchdorf, Kranzberg, Langenbach, Marzling, Nandlstadt, Neufahrn, Palzing, Thalham, Zolling..

Ich soll auch zu Ihnen in den Ort kommen?

Rufen Sie mich an! Telefon: 0 81 61 / 459 84 79

Auf meiner Internetseite: www.biowimmer.de finden Sie meine aktuellen Angebote!

Jetzt ganz neu!

Neben meinem reichhaltigen Trockensortiment liefere ich Ihnen jetzt auch Bio-Brote der Bäckerei Muschler, erntefrisches Obst und Gemüse von Schönege (und Kollegen), Milch / Milchprodukte, Käse, Wurst, Fleisch, diverse Kühlware und Eier auf **Vorbestellung** mit meinem Verkaufswagen direkt an Ihre Haustüre. Vereinbaren Sie mit mir einen Termin!

Probieren Sie mein Sortiment und meinen Service aus und tauschen Sie diese Anzeige bei Ihrem nächsten Einkauf ein in Ihr **Willkommensgeschenk!** Ich freue mich auf Sie!

Inh.: Daniela Wimmer · 85356 Freising · Telefon: 08161 / 4598479 · email: info@biowimmer.de

Mikrozensus 2011 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2011 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres annähernd 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2011 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2011 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenarten wird auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2011 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2011 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Anzeige

Neue Kurse ab April 2011 • Neue Kurse ab April 2011 • Neue Kurse ab April 2011

GE-Zwei Tanzschule

im Stadl / Marzling-Brunnhofen



**Ab September 2011 beginnt
eine neue Kurs-Saison**

Für Erwachsene

Grundkurse: (jeweils 10 Abende)

Mittwoch 04. Mai 2011 19:30 – 21:00
Freitag 06. Mai 2011 21:00 – 22:30

Fortgeschrittene: (jeweils 10 Abende)

Mittwoch 04. Mai 2011 21:00 – 22:30
Freitag 06. Mai 2011 19:30 – 21:00

Bronze: (jeweils 10 Abende)

Dienstag 03. Mai 2011 18:00 – 19:30
Mittwoch 04. Mai 2011 21:00 – 22:30

Tanzkreise:

Montag 02. Mai 2011 19:00 – 20:30
Montag 02. Mai 2011 20:30 – 22:00
Dienstag 03. Mai 2011 19:30 – 21:00
Dienstag 03. Mai 2011 21:00 – 22:30
Freitag 06. Mai 2011 18:00 – 19:30

Spezialkurse

Tango Argentino:

Donnerstag 05. Mai 2011 20:00 – 21:30

Steptanz:

Donnerstag 05. Mai 2011 19:00 – 20:00

Discofox: 4 mal 1 Stunde

Donnerstag 05. Mai 2011 21:30 – 22:30
Donnerstag 30. Juli 2011 21:30 – 22:30

**Workshop, je 2 Stunden – nur mit
Voranmeldung**

Discofox:

Samstag 21. Mai 2011 20:00 – 22:00
Samstag 02. Juli 2011 20:00 – 22:00

Boogie-Woogie: Auf Anfrage

Brautpaarkurs: (jeweils 4 Abende)

Sonntag 08. Mai 2011 19:00 – 20:00
Sonntag 05. Juni 2011 19:00 – 20:00
Sonntag 17. Juli 2011 19:00 – 20:00

Mitglied im



Tanzschule GE-Zwei – bei uns tanzen Sie richtig!

Elisabeth Dieges • 85417 Marzling, Brunnhofen 8

Tel.: 081 61/628 58 oder 081 67/95 00 01 (abends) • email: ge_zwei@yahoo.de

Winterdienst 2010/2011 – der Bauhof zeigt Biss!

Der heurige frühe und intensive Wintereinbruch zeigte uns in Marzling einmal wieder auf, dass wir die Natur niemals in den Griff bekommen werden, und uns als Menschen dadurch die Grenzen immer wieder neu aufgezeigt werden.

Gott sei Dank gibt es aber auch noch ungeren Winterdienst, der durch unsere Bauhofmitarbeiter in bester Weise durchgeführt wird. Winterdienst allgemein heißt für uns als Gemeinde die Verkehrssicherungspflicht im Rahmen unserer wirtschaftlichen Möglichkeiten. Damit werden die zu räumenden und streuenden Straßen und Wege im Rahmen eines Einsatzplanes per Priorität festgelegt. Natürlich haben die Hauptverkehrswege oberste Priorität; Parkplätze und reine Siedlungswege haben die niedrigste Priorität (in vielen Kommunen wird in Siedlungsgebieten überhaupt nicht mehr geräumt!).

Um uns allen einmal zu verdeutlichen wie ein Einsatztag abläuft, hier ein typischer Zeitplan: 03:30 Uhr: Späherfahrt durch einen Mitarbeiter, um die Glätte- und Schneesituation zu beurteilen – im Einsatzfall um ca. 04:00 Uhr Ausrücken zu den Einsatzstrecken; ab diesem Zeitpunkt werden die im Einsatzplan festgelegten Strecken ununterbrochen bearbeitet; – das gesetzliche Ende des Winterdienstes ist 22:00 Uhr. Wir haben

momentan zwei Unimogfahrzeuge sowie einen Kleintraktor im ständigen Schneeräumeinsatz. Da wir nur mit vier Bauhofmitarbeitern arbeiten können, sind diese natürlich in entsprechenden Winterzeiten alleine mit dem Winterdienst mehr als ausgelastet. Landkreisweit werden wir für unseren sehr guten Räum- und Streudienst sehr gelobt; dies liegt daran, dass unsere Schneepflüge mit sehr tiefem Schild räumen, so dass das anschließende Streugut besser mit dem wenigen Rest fertig werden kann. Dies gibt uns die Möglichkeit, auch mit reduzierter Salzstreuung auszukommen. Kehrseite der Medaille ist aber die stetige Erneuerung der Schildkante, die natürlich entsprechend in Mitleidenschaft genommen wird. Hin und wieder kommt es vereinzelt zu Beschwerden, dass der Räumdienst den Schnee absichtlich irgendwo hinschiebt. Dies ist natürlich nicht der Fall; jedoch machen es viele Parker dem Räumdienst auch nicht leicht, so dass die Schilde oft gar nicht anders eingestellt werden können; ich denke, hier bekommt jeder einmal etwas zusätzlich Räumaufwand zu be-

treuen, denn leider löst sich die Schneemasse auch nicht sofort bei jeder Einfahrt auf. Für die privaten Haushalte heißt Winterdienst aber auch, das Freihalten der anliegenden Gehwege. Ich darf hier auf die derzeit gültige Satzung der Gemeinde Marzling hinweisen. Selbst wenn in der Straße kein Gehweg vorhanden ist, so ist eine Gehspur in Schaufelbreite am Grundstück entlang freizuhalten und sicher abzustreuen. Ständige Rechtsprechung hierzu nimmt die Grundstückseigentümer hierbei stets in die Haftung! In ihrem eigenen Interesse bitte daran denken! Außerdem sei der Hinweis erlaubt, dass die Schneemassen natürlich nicht in die Strassen zu entsorgen sind. Dies trägt dazu bei, dass bei anhaltenden Schneefällen die Räumung immer schwieriger bis gar unmöglich wird. Entsprechende Schneeberge an den Seiten tragen ja ebenfalls nicht zur Sicherheit bei. An dieser Stelle aber natürlich auch ein herzlicher Dank an unsere Mitarbeiter im Winterdienst für Ihre besonderen Leistungen. Ich glaube, der Dank geht auch von allen Bürgern unseres Ortes aus. (dw)

Anzeige



ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH www.rolladen-nowak.de

Jetzt renovieren – jahrelang profitieren*

THERMO ist ein Patent der KLAPPEX-Fenster GmbH.



***bis zu
40%**
Heizenergie sparen
durch Fenstertausch
und THERMO -
Energiespar-
Rollladen!



romm
ROLLADEN+TORE

Rolladen Nowak

Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 26 75 • Fax: 0 87 61 - 14 34

E-Mail: info@rolladen-nowak.de

Navis und Marzling

noch immer ein Problem

Trotz aller Bemühungen seitens der Verwaltung durch Versand der aktuellen Verkehrsführungen an die führenden Kartenhersteller für Navigationsgeräte sind zum Teil die neuen Verkehrseinrichtungen oder Verkehrsführungen wie z.B. die neue Moosachbrücke und der Wegfall des Bahnüberganges an der Kirche immer noch nicht in die aktuellen Karten eingearbeitet worden.

Da dies natürlich alles Privatfirmen sind, und es auch keine gesetzlichen Vorschriften hierüber gibt, haben wir als Gemeinde leider keine Möglichkeit, unser Anliegen durchzusetzen. Jeder Kartenhersteller für sich entscheidet also ob und wann die entsprechenden Angaben geändert werden. Leider haben dies bisher nur

wenige getan. Oft aber scheuen auch die PKW-Fahrer oder aber die Firmeneinhaber vor einem sehr kostenträchtigen Update ihrer eigenen Navigationsgeräte. Daher fahren auch viele noch mit einem alten Kartenbestand umher.

Soweit es die Rettungsdienste betrifft, wurden diese alle bereits zum jeweiligen erstmaligen Benutzungszeitpunkt der Verkehrstrassen hiervon informiert. Das BRK z. B. hat von seiten seiner Leitung aus auch die Weisung erhalten, nicht nach Navi zu fahren, sondern nach Ausschilderung, um Verspätungen am Einsatz zu verhindern. Unsere neue Ortskarte hat die neuen Verkehrsführungen bereits beinhaltet; diese ist im Einwohnermeldeamt erhältlich. Soweit Private oder Gewerbetreibende ihren Kunden oder Zuliefer-



ern die neuen Verkehrswege mitteilen möchten, kann dies über diesen Weg geschehen. Nach unseren Recherchen haben folgende Diensteanbieter unsere aktuellen Verkehrsführungen ebenfalls schon beinhaltet: stadtplan-dienst.de (siehe Beispiel rechts im Bild), Falk-Verlag, ADAC. Wir hoffen, dass andere Anbieter ebenfalls rasch das Material auf den aktuellen Stand bringen. (dw)

Anzeige

Gesundheit in besten Händen




BAYERN FAHRT RAD MIT DER AOK

Erleben Sie beim Rad-Aktionstag, wie viel Spaß Bewegung macht. Mehr bei Ihrer AOK oder unter: www.aok.de/bayern

AOK Rad-Aktionstag Sonntag, 15. Mai 2011

Machen Sie mit bei unserer leichten Tagestour, geführt von Tourenleitern des ADFC Freising!

Start: Sonntag, 15.05.2011, 9.00 Uhr am Bahnhof in Freising.
Strecke: ca. 50 km von Freising nach Aufkirchen bei Erding (über Feldwege und verkehrsarme Straßen)

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmelden können Sie sich telefonisch unter **08161 182-104** oder per E-Mail an: freising@by.aok.de

STADTEILAUTO FREISING E.V.

Eching/Erding/Freising/Neufahrn/Moosburg

Seit 3 Monaten gibt es StadtTeilAuto in Marzling mit derzeit 4 Mitgliedern und einem Fahrzeug am Bahnhof. Das Auto kann sehr einfach für einzelne Stunden oder auch tageweise gebucht werden.

Natürlich können auch die Autos in Freising und Moosburg genutzt werden. Die Buchungszentrale ist immer besetzt. Bei der Nutzung der Autos entstehen Kosten durch die genutzte Zeit (Ø 2,3 Euro/h, Ø 23 Euro/Tag) und durch die gefahrenen Kilometer (Ø 0,23 Euro/km). So kostet eine einstündige Fahrt über 5 km in der Miniklasse nur 3 Euro inkl. Spritkosten. So hat ein Carsharer bei 5000 km gegenüber dem eigenen Auto circa 1500 Euro Einsparung pro Jahr. CarSharing ist für jeden sinnvoll, der nicht täglich ein Auto benötigt und im Jahr weniger als 12000 km mit dem Auto fährt.

Autoteilen schont Umwelt und Geldbeutel

Weitere Infos zu Mitgliedsbeitrag und Fahrzeugangebot finden Sie unter www.sta-fs.de.

Als CarSharer benutzen Sie häufiger die öffentlichen Verkehrsmittel, das Fahrrad oder Sie gehen wieder mehr zu Fuß. Durch CarSharing werden Klimaemissionen und Luftschadstoffe reduziert. Da ein Carsharingauto ca. 5 Privatautos ersetzt, werden weniger Stellplätze benötigt und die Bodenversiegelung kann verringert werden.





1 JAHR

Apotheke am LANGENBACH

Wir bedanken uns herzlich
für Ihr Vertrauen!

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8:30 – 18:30 Uhr
Sa. 8:30 – 12:30 Uhr

Christina Kalus
Freisinger Straße 19 b
85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 72 999 69
Fax: 0 87 61 72 999 76



www.apotheke-am-langenbach.de

Marzling Kreativ

Mit zwei neuen Aktionen konnte sich die Gruppe »Marzling Kreativ« wieder ins Gemeindegeschehen einbringen.

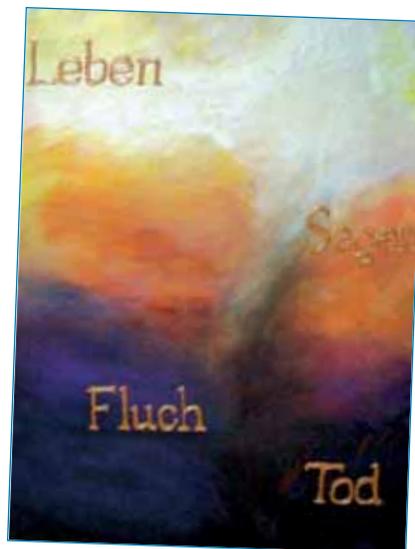
Am Weihnachtsmarkt 2010 wurde ein Kunstkalender angeboten. Anfang des Jahres 2010 wurde jedem Künstler ein Monat zugewiesen, auf dessen Kalenderblatt dann das entsprechende Kunstwerk erscheinen sollte. So entstand ein ansprechender Kalender, der mit ganz unterschiedlichen Kunststrichen ein bunt gemischtes Gemeinschaftswerk entstehen ließ.

Für die kath. Pfarrkirche St. Martin entwarfen einige Mitglieder ein Kunstwerk für den Druck eines Fastentuchs. Mit diesem Tuch wird alljährlich während der Fastenzeit der Hochaltar verhüllt. Vom Pfarrgemeinderat vorgegebene Bibelstellen dienten als Vorgabe zur Entstehung dieser Entwürfe. 7 Entwürfe wurden bei der Pfarrgemeinde abgeben, die dann für eini-

ge Zeit im Pfarrheim ausgestellt wurden. Die Künstlergruppe „Marzling Kreativ“ besteht derzeit aus 12 Mitgliedern mit ganz unterschiedlichen Kunstrichtungen. Malerei, Holz- und Wachsarbeiten, Keramik und Objektgestaltung. Sicherlich gäbe es in der Gemeinde noch weitere schlummernde Talente. Wer Lust hat, sich der Gruppe neu anzuschließen, oder vielleicht auch nur einmal bei einem Treffen hinein zu schnuppern, ist hierzu herzlich eingeladen. Die Termine für die Treffen können Sie jederzeit von unseren Bürgermeister erfahren. (cd)



Rosa Fischhaber



Christina Duffner (ausgewählt)



Aloisia Gißibl



Sandra Mäurer



Waltraud Iraschko

— Anzeige —

Vorschrift: Private Gasleitungen regelmäßig prüfen lassen

Freisinger Stadtwerke bieten Überprüfung der Gasanlagen an

Hausbesitzer sind verpflichtet, die Gasleitungen in ihren Häusern mindestens alle 12 Jahre auf Funktion und Dichtheit überprüfen zu lassen. Bei der Gebrauchsfähigkeitsprüfung werden selbst kleinste Undichtigkeiten genau bestimmt und protokolliert. Das Protokoll erhält der Hausbesitzer und kann dann eventuelle Mängel beheben lassen.

Die Freisinger Stadtwerke bieten Hausbesitzern in Freising, Marzling und Langenbach diese Überprüfung der hausinternen Gasleitungen an. Mithilfe eines digitalen Messgerätes, welches an die Leitung angeschlossen wird, kann der Zustand der Leitungen bewertet werden. Die Überprüfung dauert nur wenige Minuten, doch das Ergebnis ist zuverlässig und sehr genau.

Dazu wird zunächst eine Art Luftballon mit Gas gefüllt. Der Ballon drückt das Gas in die Leitung. Nun misst die angeschlossene Messgarnitur den Druckabfall und kann so zuverlässig Auskunft darüber geben, ob Undichtheiten in den Leitungen vorliegen.

Die Überprüfung der Gasleitungen kostet pro Messvorgang 40 Euro. Anfragen bitte an die Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH, Tel.: 0 81 61 / 183 - 0

**Jetzt entscheiden –
Rabatt sichern**

Freisinger
Stadtwerke
Versorgungs-GmbH

heute und morgen

ErdgasAnschluss

Heizen mit Erdgas – eine kluge Entscheidung

- Modernste Brennwerttechnik
- Optimale Energieausnutzung
- Keine Brennstofflagerung
- Kosten senken – CO₂ sparen
- Kombinierbar mit Solarthermie

ERDGAS 

Wippenhauser Str. 19 ■ 85354 Freising ■ Telefon (0 81 61) 1 83-0
Telefax (0 81 61) 1 83-1 38 ■ info@stw-freising.de ■ www.stw-freising.de

Eine der besten Rockscheiben des Jahres!

...so lautet eine der unzähligen Rezensionen von »Meet Me In The Afterlife«. Das brandaktuelle Album von »Simeon Soul Charger« hat's in sich. Die Onlineplattformen sind sich hierüber ebenso sicher wie die Fachpresse!

von Bernd Buchberger



»Simeon Soul Charger« aus Ohio/USA sind derzeit auf Tour

Man konnte eigentlich nur hoffen, dass das neue Album den Leuten gefällt, dass man aber gleich solche Hammerkritiken mit einer Debutscheibe einfährt, hatten selbst die größten Optimisten nicht erwartet. »9 von 10 Punkten« bei den Bewertungen sind hierbei keine Seltenheit, sogar von einer der besten Rockscheiben des Jahres ist die Rede...

Beim Freisinger Label »Gentle Art of Music« (Yogi Lang, RPWL) sind die Jungs um Bandleader Aaron Brooks unter Vertrag. Die CD »Meet Me In The Afterlife« wird von »Soulfood« vertrieben. Bestens aufgestellt also ist die energetische Formation, um den anstrengenden Tourplan zu meistern. Immerhin ca. 45 Gigs werden gespielt. Der Tourauftakt

war in Bremen, Hamburg und Bremerhaven. Mittlerweile waren die Musiker auch im Freisinger Lindenkeller zu Gast. Nach Abstecher in die Schweiz, und nach Österreich, sind die Herrschaften noch ein paar Mal auf der halbjährigen Tour in Bayern live zu sehen.

Von einem Bauernhaus in Nandlstadt gehts auf die Autobahn, um die Republik zu bereisen. Im

Herbst/Winter 2011 wird dann das zweite Album in Freising aufgenommen um dieses dann der stets wachsenden Fangemeinde auf einer weiteren Tour zu präsentieren. »Ob wir wieder nach Amerika zurückkehren, steht noch in den Sternen...«, so Spider Monkey, der Bassist der Band.

Die nächsten Termine in der Gegend: 23. April im Ballroom/Unterschleißheim; 30. April in der Garage Deluxe/München; 20. Mai im Abseits/Freising; 9. Juli auf dem Red Corner/Moosburg. Den kompletten Tourplan und alle weiteren Infos zur Band gibt's im Internet:

www.simeonsoulcharger.com

Anzeige

www.sparkasse-freising.de

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

Machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check!
Gerne sind wir für Sie da und beraten Sie auch außerhalb unserer Geschäftszeiten.

Ihr Team der Geschäftsstelle Marzling.



Sabine Hoffmann
Geschäftsstellenleiterin



Irmgard Langenegger
Kundenberaterin



Anja Garbatsch
Kundenberaterin

 Sparkasse
Freising

Mehr Leistung. Mehr Service. Mehr Flexibilität.

Jetzt 30 Tage Fitness und Wellness kennen lernen.

Fairplay im Number 1

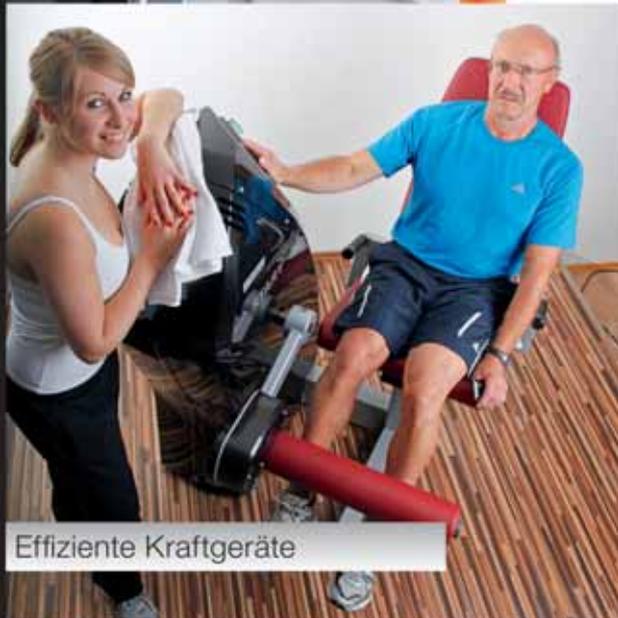
Das größte und modernste
Fitness-Studio im Landkreis.



Modernster Fitnesszirkel



Eigene Physiopraxis



Effiziente Kraftgeräte



Motivierende Spinningstunden

www.fitnessworld-number1.de

* Ihre Garantie: Sollten Sie nicht 100%-ig zufrieden sein,
können Sie Ihre Mitgliedschaft problemlos wieder beenden.

Einfach anrufen und Termin vereinbaren!

0 81 61 / 87 21 00

Number 1 Fitness-World GmbH, Kepserstraße 37, 85356 Freising



Winterpause? Nicht beim FFM!

Der Spielbetrieb ruhte – die Telefonleitungen glühten... Seit der letzten Ausgabe hat sich natürlich wieder Einiges getan beim Fußball-Förderverein Marzling, dem mittlerweile über 90 (!) Mitglieder angehören.

Mehr als 50 Unternehmer/-innen und Firmen aus der Region unterstützen den örtlichen Jugend- und Herrenfußball in Form von Banner-/Bandenwerbung oder mit Anzeigen im „Volltreffer“, der beim Lokalderby gegen den FC Moosburg (16. April, 15:00 Uhr) bereits zum 50. Mal erscheinen wird.

Vor drei Jahren rüstete der FFM die Jugend- und Herrenfußballabteilung mit den beliebten rot-schwarzen Trainingspullovern aus, um ein möglichst einheitliches Erscheinungsbild aller SVM-Kicker anzustreben. Die damalige Aktion erwies sich als großer Erfolg, so dass auch in diesem Winter wieder EUR 3000,- vom FFM be-



Anzeige

Versicherung • Vorsorge • Vermögen

Allianz 

Generalvertretung Schreyer OHG
Inh. Bauer und Schreyer

Ottostraße 5, 85354 Freising

Tel.: 0 81 61 / 14 75 - 0

Fax: 0 81 61 / 14 75 - 29

E-Mail: bauer.schreyer@allianz.de

Internet: www.allianz-schreyer.de



FFM

reit gestellt wurden, um in Zusammenarbeit mit Intersport Koislmaier das Nachfolgemodell günstig anbieten zu können. Diese Offerte fand reichlich Anklang; die finale Bestellung umfasste mehr als 180 neue Trainingspullover.

Ebenfalls während der Winterpause nahm der FFM-Vorstand Wartungsarbeiten an der bestehenden Bandenwerbung vor. Die Vermarktungsflächen auf der Westseite des Hauptplatzes präsentieren sich nun in neuem Glanz, da speziell durch die Initiative des dritten Vorsitzenden Michael Sasse neue Werbepartner gewonnen werden konnten!

Technische Verfeinerungen erfolgten am Equipment zur Beschallung der Sportanlage. Im Juli 2010 konnte die Außenlautsprecheranlage in Betrieb genommen werden, um auch bei regnerischen und stürmischen Wetterlagen den Spieltag mit Moderation und Musik zu begleiten, was mit dem mobilen System nicht möglich war. Den Sportplatzsprechern Max Troeller

Peter Gerlsbeck

Malermeister

Isarstraße 4 a
85417 Marzling

Telefon (0 81 61) 6 77 62
Telefax (0 81 61) 9 63 90 38
Mobil (0 170) 90 370 32

eMail Kontakt@malermeister-gerlsbeck.de
Web www.malermeister-gerlsbeck.de

Peter Gerlsbeck
Malermeister



Zertifizierter
Schimmelfachbetrieb

Malerfachbetrieb

- Anstriche aller Art
- Innenraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Lackierungen
- Kreative Wandtechniken
- Gerüstbau

und Jochen Jürgens stehen nunmehr Funkmikrophone zur Verfügung; für die Zuschauer/-innen wurde ein Spiel- und Ergebnisanzeigedisplay installiert, das im Testlauf zunächst in Sichtweite der FFM-Hütte zum Einsatz kommt.

Auch weiterhin wird der FFM bei den Heimspielen mit Musik, Moderation und gelegentlichen Verlosungen für unterhaltsame Highlights sorgen! Liebe Marzlinger/-innen, wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch an den Herrenheimspieltagen (16.04., 30.04., 14.05. und 29.05., jeweils ab 13:00 Uhr mit den „Amateuren“ und ab 15:00 Uhr die erste Mannschaft).

Last but not least der Hinweis auf den neuen Tischkicker, der vom FFM erworben wurde und seit Februar zum günstigen Preis von EUR 0,50 pro Spiel in der Sport Gaststätte Marzling zum Zocken einlädt.

Weitere Informationen rund um den Fußball-Förderverein Marzling (FFM) stehen online unter www.FFM-Marzling.npage.de zum Abruf parat.

Das FFM-Vorstandsteam wünscht
frohe Ostern!
Jochen Jürgens, 1. Vorsitzender



Bauer Dienstleistungen

20 Jahre
Berufserfahrung

- Büromöbelmontagen
- Umbau und interne Umzüge von Büromöbel
- Einlagerungen
- Sammlager für Rückläufer von Büromöbel
- Anlieferungslager für Büromöbel
- Kundendienst
- Entsorgung ... uvm.

**ALLES RUND
UM IHR BÜRO**

– nur für gewerbliche Kunden –

Inhaber: Ronny Lex • Hangenham 33a • 85417 Marzling / FS
Tel.: 0 81 61 - 14 91 70 • Fax: 0 81 61 - 14 69 07 • Mobil: 0176 - 700 42 101
info@bauer-dienstleistungen.de • www.bauer-dienstleistungen.de



Alle Veranstaltungen bis 31. Mai 2011 auf einen Blick

Samstag 16.04.2011

Gesangsverein Marzling
Palmsingen in Ergolding

Sonntag 17.04.2011

08:00 – Fischereiverein Marzling
Anfischen und Königfischen
Treffpunkt am Moosangersee.
09:45 – Palmsegnung und Palmprozession
Palmsegnung am Feuerwehrhaus mit anschl.
Palmprozession zur Pfarrkirche Marzling, dort
beginnt um 10:00 Uhr der Gottesdienst.
Pfarrkirche Marzling

Donnerstag 21.04.2011

19:00 – Eucharistiefeier und Anbetung
Pfarrkirche Marzling
Anbetung vor dem Allerheiligsten
bis 21:00 Uhr.

Freitag 22.04.2011

10:00 – Kinder-Kreuzwegandacht;
Pfarrheim Marzling
15:00 – Große Karfreitagliturgie;
Pfarrkirche Marzling
16:00 – Anbetung vor dem Heiligen Grab
Pfarrkirche Marzling

Samstag 23.04.2011

09:00 – Anbetung vor dem Heiligen Grab
Pfarrkirche Marzling

Sonntag 24.04.2011

05:00 – Osternachtfeier
Pfarrkirche Marzling: Osternachtfeier mit
Segnung des Osterfeuers vor der Kirche und
anschl. Eucharistiefeier
10:00 – Eucharistiefeier zum Ostersonntag;
Pfarrkirche Marzling

Samstag 30.04.2011

Sportverein Marzling – Marzlinger Rocknacht

Sonntag 01.05.2011

19:00 – Erste feierliche Maiandacht,
Pfarrkirche Marzling
Maifest des Kath. Burschenvereins Marzling,
Veranstaltungsort: Landgasthof Nagerl

Dienstag 03.05.2011

14:00 – Frauenbund-Seniorentreffen
Veranstalter: Frauenbund;
Veranstaltungsort: Pfarrheim Saal
19:00 – SG Hangenham – Schützenjahramt
Gottesdienst in der Kirche Hangenham.
19:30 – Technischer Ausschuss 6/2011
n.-öff. beratender Ausschuss;
Besprechungszimmer Rathaus

Mittwoch 04.05.2011

19:30 – Fischereiverein Marzling,
Monatsversammlung
Veranstaltungsort: Sportheim

Mittwoch 11.05.2011

19:00 – Frauenbund-Stammtisch; Veranstal-
tungsort: Landgasthof Nagerl / Marzling

Donnerstag 12.05.2011

19:30 – Gemeinderatssitzung 6/2011;
6. öffentliche Gemeinderatssitzung;
Saal im Feuerwehrhaus; Termin

Sonntag 15.05.2011

10:00 – Erstkommunionfeier; Kirche Marzling
10:00 – Hubertusschützen Riegerau,
Jahresabschlussfeier, Kirche Eittingermoos
sowie Jahresabschlussfeier der Hubertusschüt-
zen Riegerau mit Königsproklamation
18:00 – Dankandacht zur Erstkommunion;
Pfarrkirche Marzling
Wandertag des KSV Marzling

Sonntag 22.05.2011

10:00 – Fischereiverein Marzling,
Maifischerfeier; Moosangersee.

Dienstag 24.05.2011

19:30 – Hauptausschuss 2/2011
n.-öff. Sitzung des Beratungsgremiums;
Besprechungszimmer Rathaus

Donnerstag 26.05.2011

Frauenbund – Jahreshauptversammlung;
voraussichtl. Landgasthof Nagerl

Montag 30.05.2011

19:30 – Kindergarten Elternabend
Der Marzlinger Gemeindekindergarten lädt
alle Eltern ein in den Kindergarten zu kom-
men. Kindergarten Marzling, Am Sportplatz 4

Dienstag 31.05.2011

19:30 – Technischer Ausschuss 7/2011
n.-öff. beratender Ausschuss;
Besprechungszimmer Rathaus
19:30 – Maiandacht im Dom;
Domkirche Freising: Mainandacht
für das Dekanat Freising

Der Vorstand des Krieger- und Soldatenvereins
Marzling gibt bekannt: **Der diesjährige Wan-
dertag des KSV Marzling findet am Sonntag,
den 15. Mai 2011 statt.** Der ursprünglich
vorgesehene Termin war der Muttertag.

**Der diesjährige Ausflug des KSV Marzling
findet voraussichtlich am 13. Juli 2011 statt.**

Anzeige



Claudia Kronthaler Heilpraktikerin

Homöopathie

Familienaufstellung

Energiearbeit

Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn/Breuss

Fussreflexzonen-therapie

Massagen

Strassfeld 33

85417 Marzling

0 81 61 - 14 21 24

claudia.kronthaler@kabelmail.de

Termine nach Vereinbarung



Der SV Marzling lädt ein zur:

1. Marzlinger Rocknacht

Einlass: 19:00 Uhr • Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf: 6,- Euro • Abendkasse: 7,- Euro

Vorverkauf bei:

Sportgaststätte Marzling • Getränkemarkt Ludwig • Schreibwaren Castedo



Rock 'n' Roll der 50er und 60er Jahre
www.vegasspecial.de

Live on stage:

m & L Grace

Die Marzlinger Rock 'n' Soul Band
www.m-brace-dieband.de

LVM 
 Versicherungen

**Versicherungsbüro
 Karl Herrmann**

**Günstige Prämien
 und trotzdem
 beste Betreuung
 durch die
 Fachleute vor Ort.**

Testen Sie uns!

z. B.:

- Kraftfahrt
- Hausrat
- Gebäude
- Haftpflicht
- Unfall
- Leben
- Kranken
- Rechtsschutz
- Investmentfonds
- Bausparen
- Baufinanzierungen

**Karl Herrmann
 Versicherungskaufmann**

**Angerweg 12
 85417 Marzling**

Tel.: 081 61 - 6 10 88

Fax: 081 61 - 2 27 17

Mobil: 0174 - 2 41 58 64

Anschriftenverzeichnis der Marzlinger Vereine

Stand: 15. April 2011

Sportverein Marzling

Fußball, Tennis, Stocksützen, Gymnastik,
Martin Lossie, Isarstraße 24a, 85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 6 92 00
mlossie@web.de

Schützenverein Hangenham

Lucia Loibl,
An der Mühle 8, 85416 Oberhummel,
Tel.: 087 61 / 75 90 62
Lucia.Loibl@avon.com

Schützenverein Riegerau

Christian Zörr,
Riegerau 18, 85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 833 86

Katholischer Frauenbund

Elfriede Gißibl, Freisinger Straße 1,
85417 Marzling, **Tel.: 081 61 / 678 11**

Krieger- und Soldatenverein Marzling

Walter Bock, Mitterweg 2, 85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 643 60
riwabock@t-online.de

Krieger- und Soldatenverein Rudlfing

Hermann Baier, Hangenham 12,
85417 Marzling, **Tel.: 081 61 / 653 66**

Kath. Burschenverein Marzling

Sebastian Dachs, Bergstraße 9,
85417 Marzling, **Tel.: 081 61 / 684 40**
www.burschenverein-marzling.de

Freiwillige Feuerwehr Marzling

Thomas Knoll, Buchenweg 4, 85417 Marzling,
Tel.: 0151 / 55 00 66 33
thom@s-knoll.com

Gesangverein Marzling

Dr. Hans-Jürgen Rothermel, Bergstr. 14
85417 Marzling, **Tel.: 081 61 / 623 01**

Fischerverein Marzling

Wolfgang Fischhaber, Bahnweg 3a,
85417 Marzling, wfischhaber@gmx.de
Tel.: 081 61 / 629 58

Tennisclub Marzling

Alexander Wärthl, Angerweg 6,
85417 Marzling, **Tel.: 081 61 / 637 00**
alexander.waerthl@bshg.com

Motorradfreunde Marzling

Gerhard Geiselhart,
Rudlfinger Str. 11 a, 85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 626 73
www.mf-marzling.de

Bayer. Bauernverband

Ortsobmann Marzling – Georg Schmid,
Unterberghausen 3, 85417 Marzling,
Tel.: 081 67 / 457

Bayer. Bauernverband

Ortsobmann Rudlfing –
Josef Petz, Rudlfing 7, 85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 646 15

Bayer. Bauernverband

Ortsbäuerin Marzling –
Magdalena Göls,
Riegerau 8, 85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 8722 95

Bayer. Bauernverband

Ortsbäuerin Rudlfing –
Maria Grandl,
Riedhof 1, 85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 837 39

Jagdgenossenschaft Marzling-Süd

Martin Ernst, Brunnhofen 7,
85417 Marzling,
Tel.: 081 67 / 61 71
martin.ernst@sparkasse-freising.de

Jagdgenossenschaft Marzling-Nord

Georg Ball, Goldshausen 1,
85417 Marzling,
Tel.: 081 67 / 16 95

Jagdgenossenschaft Rudlfing

Josef Petz, Rudlfing 7,
85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 646 15

Fußball-Förderverein Marzling (FFM)

Jochen Jürgens, Bahnhofstr. 16,
85417 Marzling,
Tel.: 081 61 / 23 35 70
Fax: 081 61 / 23 35 71
E-Mail: volltreffer-marzling@gmx.de
Internet: www.volltreffer-marzling.de

Marzlinger Netzwerk e.V.

1. Vorstand C. Hartl, Freisinger Str. 30,
85417 Marzling, **Tel.: 081 61 / 23 94 38**
E-Mail: info@marzlinger-netzwerk.de

Anzeige



ave Bavaria
Au-Pair Agentur

In Langenbach

die ideale
Alternative...

- flexible Betreuungszeiten
- keine Fahrtwege und -zeiten
- zusätzliche Hilfe im Haushalt
- steuerliche Abzugsfähigkeit
- hohe Betreuungsqualität und -intensität

Infos unter: **Tel.: 087 61 - 7 22 24 47**

Freisinger Straße 66 • 85416 Langenbach • info@ave-bavaria.de

www.ave-bavaria.de



Lust auf
Ball sport?

Volleyball, Basketball, Handball?

Für alle interessierten
13 bis 16-jährigen
Jugendlichen

Nähere Infos über Beginn und Dauer
bei: Marlene Michallik,
Tel.: 081 61 - 681 19

Wichtige Telefonnummern + Adressen

1. Bürgermeister Dieter Werner, Freisinger Straße 30, 85417 Marzling,

Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 12

Rettungsleitstelle: Ärztlicher Notdienst und Rettungsdienst – Tel.: 19 222

Polizei-Notruf – Tel.: 1 10

Notrufnummer Rettungsdienst, Notdienst, Feuerwehr (integrierte Leitstelle) – Tel.: 1 12

Giftnotruf München – Tel.: 0 89 / 1 92 40

Polizeiinspektion Freising – Tel.: 0 81 61 / 53 05 - 0

Technisches Hilfswerk Freising – Tel.: 08161/7488

Tierarzt, Dr. Christine Spieß, Waldweg 4, 85417 Marzling – Tel.: 0 81 61 / 6 60 22

Katholisches Pfarramt Marzling, Rudlfinger Straße 9, Tel.: 0 81 61 / 6 28 77

Evangelisches Pfarramt Freising, Martin-Luther-Str. 10 – Tel.: 0 81 61 / 53 75 - 70

Wasserversorgung, Gemeinde Marzling – Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 0

Kaminkehrer, Johann Mießlinger, Landshuter Str. 57, 85356 Freising – Tel.: 0 81 61 / 6 73 93

Strom, Überlandwerke Erding GmbH & Co KG, Am Gries 21, 85435 Erding – Tel.: 0 81 22 / 4 07 - 0

Erdgas, Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH, Wippenhauser Str. 19, 85354 Freising,
Tel.: 0 81 61 / 1 83 - 0; Fax: 0 81 61 / 1 83 - 1 38; Tel.: frei 0800 / 1 83 18 30

Wichtige Behörden und Einrichtungen

Amt für Landwirtschaft und Ernährung, Moosburg, Breitenbergstr. 20 – Tel.: 0 87 61 / 6 82 - 0

Amtsgericht Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 1 80 - 01

Arbeitsamt Freising – Tel.: 0 81 61 / 1 71 - 0

Finanzamt Freising, Prinz-Ludwig-Str. 26 – Tel.: 0 81 61 / 4 93 - 0

Forstamt Freising, Domberg 1 – Tel.: 0 81 61 / 4 80 2 - 0

Gesundheitsamt Freising, Johannisstr. 8 – Tel.: 0 81 61 / 53 74 - 3 00

Grundbuchamt Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 1 80 - 2 07

Landratsamt Freising, Landshuter Str. 31 – Tel.: 0 81 61 / 6 00 - 0

Vermessungsamt Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 53 91 - 0

Öffentliche Einrichtungen im Gemeindebereich

Gemeinde Marzling, Freisinger Str. 30, 85417 Marzling

Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 8:00 – 12:00 Uhr, Do. 14:00 – 18:00 Uhr, Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

E-Mail Adresse: info@marzling.de, Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 0; Fax: 0 81 61 / 96 79 - 18

Gemeindekindergarten „Rudlfinger Straße“, Rudlfinger Str. 10 – Tel.: 0 81 61 / 6 16 11

Gemeindekindergarten: Am Sportplatz 4 – Tel.: 0 81 61 / 23 11 91

Grundschule Marzling, Rudlfinger Str. 8 – Tel.: 0 81 61 / 2 19 80; Fax 0 81 61 / 2 19 79

Hort – Tel.: 0 81 61 / 23 05 25

Banken

Sparkasse Freising, Zweigstelle Marzling – Tel.: 0 81 61 / 6 13 03

Freisinger Bank, Zweigstelle Marzling – Tel.: 0 81 61 / 2 34 91 41

Gaststätten

Landgasthof Nagerl, Marzling, Bahnhofstr. 6 – Tel.: 0 81 61 / 9 37 - 0

Biergarten Hainthaler Nikolaus, Stoibermühle – Tel.: 0 81 61 / 8 23 68

Sportheim Marzling – Tel.: 0 81 61 / 6 53 26

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sanitätshaus & Orthopädie-Schuhtechnik



Andreas Arnold

Schuhreparaturen aller Art!

Schuhtechnik

- Orthopädische Maßschuhe *
- Zurichtungen am Konfektionsschuh *
- Einlagen nach Maß *
- Kinderorthopädie *
- Diabetes Versorgung *



Sanitätshaus

- Bandagen *
- Orthesen *
- Kompressionsstrümpfe *
- Lymphversorgung *
- Brustprothesen *

* zugelassen bei allen Kassen

Mainburger Straße 15
85354 Freising

Tel 0 81 61 - 80 79 99

Fax 0 81 61 - 80 79 97

www.sanitaetshaus-freising.de

info@sanitaetshaus-freising.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 – 18:00 Uhr

Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr

**»...sind Sie reif fürs
eigene Nest?«**



Wir helfen Ihnen dabei!



Großenviecht 10 • 85416 Langenbach
☎ 081 67 / 13 92 • www.apold-wohnbau.de

Ihr Ansprechpartner (v.l.):
Andreas Apold Dipl.-Ing. (FH)
Manfred Apold sen.
Manfred Apold jun.